

## **Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 53/006/2020**

**Kreisausschuss am 08.06.2020**

<b>Zu Punkt 5:</b>	<b>Förderprogramm des Landes NRW zur Stärkung der Suchtberatung für wohnungslose Menschen Hier: Entsperrung von Haushaltsmitteln</b>
--------------------	--

Landrat Hendele führt aus, dass in der Vorlage auf Seite 3 aufgeführt sei, dass zwei Personalstellen gefördert werden sollen. Korrekterweise habe es hier zu heißen, dass eine Stelle aufgeteilt auf zwei Personen gefördert werde.

KA Schulte stimmt der Vorlage vollumfänglich zu, denn hierdurch werde verhindert, dass Menschen ihre Wohnung verlieren, obwohl diese an der Grenze zu einer Wohnungslosigkeit stehen.

KA Köster-Flashar betont, dass es dabei besonders wichtig sei, auch jüngere Menschen in den Blick zu nehmen.

Herr Kowalczyk nimmt diesen Hinweis auf und sagt zu, entsprechende Gespräche zu führen.

### **Beschluss:**

Der bestehende Sperrvermerk des Produkts K07.01.03 „Psychosoziale Versorgung“ im Haushaltsplan 2020/2021 in Höhe von insgesamt 25.854,34 € wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**